Buchung

einer geführten Motorradtour mit

MAIERS GUIDED **MOTOBIKE** TOURS

Simply Ride
Maiers Guided Motobike Tours
Klaus Maier
Dorfstaße 59
77767 Appenweier

Datenschutzerklärung

Die von Ihnen gemachten Angaben dienen ausschließlich der Buchung und der Tourplanung und werden keinesfalls an 3. Personen weitergegeben.

Eine Tour buchen können Sie online über den Button JETZT ZUR TOUR ANMELDEN! unterhalb der Tourdaten,
oder
in dem Sie unter dem Reiter **Buchen** die Gewünschte Tour aussuchen und zum gleichen Buchungsformular kommen.

Aber es geht auch klassisch, dazu

1. Diese Buchungsvorlage downloaden
2. ausdrucken
3. ausfüllen der persönlichen Daten und die gewünschte Tour ankreuzen
4. per Post an **SimplyRide** senden (dieses Blatt ist für Fensterkuverts vorbereitet) oder

   per Fax an **07805/ 910 684** senden oder

   per eMail Anhang an Info@SimplyRide-Motobike.de senden.

Sie erhalten dann in wenigen Tagen eine Buchungsbestätigung.

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Fahrer-Daten:

Anrede* ○Frau / ○Herr

Vorname*

Name*

Straße, Nr.*

PLZ, Ort*

Land*

Telefon privat*

Telefon mobil

E-Mail*

Geburtsdatum

eig. Motorrad (Typ)

Fahrpraxis Jahre

Fahrpraxis Km/Jahr

Kennzeichen
(Pflichtangabe bei Reisen mit dem eigenen Motorrad)

Fahrstil:
(Pflichtangabe bei geführten Reisen)

○ ruhig
○ zügig
○ sehr zügig

Einverständisserklärung*:

☐ Ich habe die ARB von SimplyRide-Motobike gelesen und bin damit einverstanden.

Beifahrer/in:
(Felder mit ** sofern vom Fahrer abweichend)

Anrede* ○Frau / ○Herr

Vorname*

Name*

Straße, Nr.**

PLZ, Ort**

Land**

Telefon privat

E-Mail

Geburtsdatum

Stellplatz:

☐ Ich reise mit eigenem PKW und Anhänger an und möchte für den Zeitraum der Tour einen Stellplatz.

Sonstige Bemerkungen:

Datum, Ort Unterschrift Fahrer

Tourübersicht 2024

Stand 21.03.24

Region	nur Asphalt Straßen	Asphalt und Gravel	Off road	KurzBZ	Tourname	Termin Anreise	Termin Abreise	Dauer An-Ab		
Armenien		A&G		24AR06a	2800 Jahre Jerewan	So 26.Mai 2024	Fr 31.Mai 2024	6	O	Kreuzen Sie hier Ihre gewünschte Tour an
Armenien		A&G		24AR11a	Durch die armenische Schweiz bis in den wilden Kaukasus	So 16.Jun 2024	Mi 26.Jun 2024	11	O	
Armenien			Off	24AE08a	EnduroMania in Armenia	So 14.Jul 2024	So 21.Jul 2024	8	O	
Armenien		A&G		24AR11b	Durch die armenische Schweiz bis in den wilden Kaukasus	So 18.Aug 2024	Mi 28.Aug 2024	11	O	
Armenien		A&G		24AR06b	2800 Jahre Jerewan	So 15.Sep 2024	Fr 20.Sep 2024	6	O	
Burgund	AS			24BGD1a	Burgund - Goldene Mitte Frankreichs	So 09.Jun 2024	So 16.Jun 2024	8	O	
Burgund	AS			24BGD1b	Burgund - Goldene Mitte Frankreichs	So 11.Aug 2024	So 18.Aug 2024	8	O	
Burgund	AS			24BGD1c	Burgund - Goldene Mitte Frankreichs	So 15.Sep 2024	So 22.Sep 2024	8	O	
CH Alpen	AS			24CHA1a	Schweizer Alpenpässe & oberitalienische Seen	Fr 28.Jun 2024	Do 04.Jul 2024	7	O	
CH Alpen	AS			24CHA1b	Schweizer Alpenpässe & oberitalienische Seen	So 01.Sep 2024	Sa 07.Sep 2024	7	O	
Namibia		A&G		24NNWa	Zu den “ockerroten Nomaden Namibias”	So 12.Mai 2024	Mi 22.Mai 2024	11	O	
Namibia		A&G		24NWCa	Namibia, das Wüsten Abenteuer	Sa 25.Mai 2024	Fr 07.Jun 2024	14	O	
Südafrika	AS			24SGTa	Die große Südafrika Motorrad Tour 15 T	So 14.Jan 2024	So 28.Jan 2024	15	O	
Südafrika	AS			24SGR1a	Die Magische Garden Route 11T	So 28.Jan 2024	Mi 07.Feb 2024	11	O	
Südafrika	AS			24SGR2a	Afrikas Südspitze - wo Ozeane sich treffen	So 25.Feb 2024	Sa 09.Mrz 2024	14	O	
Südafrika	AS			24SGTb	Die große Südafrika Motorrad Tour 15 T	So 20.Okt 2024	So 03.Nov 2024	15	O	
Südafrika	AS			24SGR1b	Die Magische Garden Route 11T	So 24.Nov 2024	Mi 04.Dez 2024	11	O	
Südafrika	AS			25SGTa	Die große Südafrika Motorrad Tour 15 T	So 19.Jan 2025	So 02.Feb 2025	15	O	
Südafrika	AS			25SGR1a	Die Magische Garden Route 11T	So 02.Feb 2025	Mi 12.Feb 2025	11	O	
Südafrika	AS			25SGR2a	Afrikas Südspitze - wo Ozeane sich treffen	So 23.Feb 2025	Sa 08.Mrz 2025	14	O	

Schwarzwald	AS			24SWW2a	Südschwarzwald zum Appetit holen	Mi 08.Mai 2024	Mo 13.Mai 2024	6	O	
Schwarzwald	AS			24SWW3a	Schwarzwald pur	Mi 08.Mai 2024	Mi 15.Mai 2024	8	O	
Schwarzwald	AS			24SWW1a	Nordschwarzwald zum Reinschnuppern	Sa 25.Mai 2024	Mi 29.Mai 2024	5	O	
Schwarzwald	AS			24SWW4a	Schwarzwald und Meer	Sa 25.Mai 2024	Mo 03.Jun 2024	10	O	
Schwarzwald	AS			24SWW2b	Südschwarzwald zum Appetit holen	Mi 29.Mai 2024	Mo 03.Jun 2024	6	O	
Schwarzwald	AS			24SWW2c	Südschwarzwald zum Appetit holen	Mi 26.Jun 2024	Mo 01.Jul 2024	6	O	
Schwarzwald	AS			24SWW3b	Schwarzwald pur	45469	45476	8	O	
Schwarzwald	AS			24SWW1b	Nordschwarzwald zum Reinschnuppern	Sa 27.Jul 2024	Mi 31.Jul 2024	5	O	
Schwarzwald	AS			24SWW4b	Schwarzwald und Meer	Sa 27.Jul 2024	Mo 05.Aug 2024	10	O	
Schwarzwald	AS			24SWW2d	Südschwarzwald zum Appetit holen	Mi 31.Jul 2024	Mo 05.Aug 2024	6	O	
Schwarzwald	AS			24SWW1c	Nordschwarzwald zum Reinschnuppern	Sa 31.Aug 2024	Mi 04.Sep 2024	5	O	
Schwarzwald	AS			24SWW4c	Schwarzwald und Meer	Sa 31.Aug 2024	Mo 09.Sep 2024	10	O	
Schwarzwald	AS			24SWW2e	Südschwarzwald zum Appetit holen	Mi 04.Sep 2024	Mo 09.Sep 2024	6	O	
Schwarzwald	AS			24SWW2f	Südschwarzwald zum Appetit holen	Do 03.Okt 2024	Di 08.Okt 2024	6	O	Kreuzen Sie hier Ihre gewünschte Tour an
Schwarzwald	AS			24SWW3c	Schwarzwald pur	Do 03.Okt 2024	Do 10.Okt 2024	8	O	
Schwarzwald & Vogesen	AS			24SWV2a	Große Schwarzwald - Vogesen Tour	Di 04.Jun 2024	Sa 15.Jun 2024	12	O	
Schwarzwald & Vogesen	AS			24SWV1a	Kleine badisch elsäßische Runde	Fr 07.Jun 2024	Fr 14.Jun 2024	8	O	
Schwarzwald & Vogesen	AS			24SWV2b	Große Schwarzwald - Vogesen Tour	Fr 05.Jul 2024	Di 16.Jul 2024	12	O	
Schwarzwald & Vogesen	AS			24SWV1b	Kleine badisch elsäßische Runde	Mo 08.Jul 2024	Mo 15.Jul 2024	8	O	
Schwarzwald & Vogesen	AS			24SWV2c	Große Schwarzwald - Vogesen Tour	Fr 09.Aug 2024	Di 20.Aug 2024	12	O	
Schwarzwald & Vogesen	AS			24SWV1c	Kleine badisch elsäßische Runde	Mo 12.Aug 2024	Mo 19.Aug 2024	8	O	
Schwarzwald & Vogesen	AS			24SWV2d	Große Schwarzwald - Vogesen Tour	Fr 13.Sep 2024	Di 24.Sep 2024	12	O	
Schwarzwald & Vogesen	AS			24SWV1d	Kleine badisch elsäßische Runde	Mo 16.Sep 2024	Mo 23.Sep 2024	8	O	
Vogesen	AS			24VOG1a	Vogesen zum Verlieben	Fr 17.Mai 2024	Do 23.Mai 2024	7	O	
Vogesen	AS			24VOG2a	Fahrspaß im Elsaß	Fr 17.Mai 2024	Di 21.Mai 2024	5	O	
Vogesen	AS			24VOG1b	Vogesen zum Verlieben	Mo 17.Jun 2024	So 23.Jun 2024	7	O	
Vogesen	AS			24VOG2b	Fahrspaß im Elsaß	Mo 17.Jun 2024	Fr 21.Jun 2024	5	O	
Vogesen	AS			24VOG1c	Vogesen zum Verlieben	Do 18.Jul 2024	Mi 24.Jul 2024	7	O	
Vogesen	AS			24VOG2c	Fahrspaß im Elsaß	Do 18.Jul 2024	Mo 22.Jul 2024	5	O	
Vogesen	AS			24VOG1d	Vogesen zum Verlieben	Do 22.Aug 2024	Mi 28.Aug 2024	7	O	
Vogesen	AS			24VOG2d	Fahrspaß im Elsaß	Do 22.Aug 2024	Mo 26.Aug 2024	5	O	
Vogesen	AS			24VOG1e	Vogesen zum Verlieben	Do 26.Sep 2024	Mi 02.Okt 2024	7	O	
Vogesen	AS			24VOG2e	Fahrspaß im Elsaß	Do 26.Sep 2024	Mo 30.Sep 2024	5	O	

English

FORMBLATT ZUR UNTERRICHTUNG DES REISENDEN BEI EINER PAUSCHALREISE NACH § 651a BGB

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.
Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. SimplyRide trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.
Zudem verfügt SimplyRide über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall ihrer Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

• Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
• Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
• Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
• Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
• Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
• Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
• Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
• Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
• Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
• Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
• Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
• Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet.
SimplyRide hat eine Insolvenzabsicherung bei der R+V abgeschlossen.
Die Reisenden können die R+V Allgemeine Versicherung AG Raiffeisenplatz 1 65189 Wiesbaden Tel: +49611533-5859 kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von SimplyRide verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de.

SimplyRide
MAIERS GUIDED MOTOBIKE TOURS

Standard Information in accordance with Directive (EU) 2015/2302
for the information of travellers for a package tour

The combination of travel services offered to you is a package within the meaning of Directive (EU) 2015/2302. Therefore, you will benefit from all EU rights applying to packages.SimplyRide will be fully responsible for the proper performance of the package as a whole. Additionally, as required by law, SimplyRide has protection in place to refund your payments and, where transport is included in the package, to ensure your repatriation in the event that it becomes/they become insolvent.

Key rights under Directive (EU) 2015/2302:

- *Travellers will receive all essential information about the package before concluding the package travel contract.*
- *There is always at least one trader who is liable for the proper performance of all the travel services included in the contract.*
- *Travellers are given an emergency telephone number or details of a contact point where they can get in touch with the organiser or the travel agent.*
- *Travellers may transfer the package to another person, on reasonable notice and possibly subject to additional costs.*
- *The price of the package may only be increased if specific costs rise (for instance, fuel prices) and if expressly provided for in the contract, and in any event not later than 20 days before the start of the package. If the price increase exceeds 8 % of the price of the package, the traveller may terminate the contract. If the organiser reserves the right to a price increase, the traveller has a right to a price reduction if there is a decrease in the relevant costs.*
- *Travellers may terminate the contract without paying any termination fee and get a full refund of any payments if any of the essential elements of the package, other than the price, are changed significantly. If before the start of the package the trader responsible for the package cancels the package, travellers are entitled to a refund and compensation where appropriate.*
- *Travellers may terminate the contract without paying any termination fee before the start of the package in the event of exceptional circumstances, for instance if there are serious security problems at the destination which are likely to affect the package.*
- *Additionally, travellers may at any time before the start of the package terminate the contract in return for an appropriate and justifiable termination fee.*
- *If, after the start of the package, significant elements of the package cannot be provided as agreed, suitable alternative arrangements will have to be offered to the traveller at no extra cost. Travellers may terminate the contract without paying any termination fee, where services are not performed in accordance with the contract and this substantially affects the performance of the package and the organiser fails to remedy the problem.*
- *Travellers are also entitled to a price reduction and/or compensation for damages where the travel services are not performed or are improperly performed.*
- *The organiser has to provide assistance if the traveller is in difficulty.*
- *If the organiser or, in some Member States, the retailer becomes insolvent, payments will be refunded. If the organiser or, where applicable, the retailer becomes insolvent after the start of the package and if transport is included in the package, repatriation of the travellers is secured. SimplyRide has taken out insolvency protection with R+V Allgemeine Versicherung AG (the entity in charge of the insolvency protection, e.g. a guarantee fund or an insurance company).*
- *Travellers may contact this entity or, where applicable, the competent authority (R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Germany, Tel: +49611533-5859) if services are denied because of SimplyRide's insolvency.*

Directive (EU) 2015/2302 as enacted in national law

AGB / Terms and Conditions

Simply Ride - Maiers Guided Motobike Tours

Part I: Deutsch / German

Part II: Englisch / English

WICHTIGER HINWEIS: Die Übersetzung dient nur Informationszwecken. In Zweifelsfällen oder bei Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version hat die deutsche Version Vorrang vor der übersetzten Version.

IMPORTANT NOTICE: The translation is provided for information purposes only. In cases of doubt or in the event of contradictions between the German and the English version, the German version of the terms and conditions take precedence over the translated version.

English

ARB

ARB – Allgemeine Reisebedingungen

von

Simply Ride

MAIERS GUIDED MOTOBIKE TOURS

Im Nachfolgenden “Reiseveranstalter genannt”

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Kunde dem Reiseveranstalter den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Grundlage dieses Angebots sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen des Reiseveranstalters für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden vorliegen. Reisevermittler (z.B. Reisebüros) und Leistungsträger (z.B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind vom Reiseveranstalter nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen des Reiseveranstalters hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht vom Reiseveranstalter herausgegeben werden, sind für den Reiseveranstalter und dessen Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Reisenden zum Gegenstand der Reiseausschreibung oder zum Inhalt der Leistungspflicht des Reiseveranstalters gemacht wurden.
Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Telefax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Bei elektronischen Buchungen bestätigt der Reiseveranstalter den Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg. Der Kunde hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung des Reiseveranstalters zustande. Sie bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder unverzüglich nach Vertragsabschluss wird der Reiseveranstalter dem Kunden eine schriftliche Reisebestätigung übermitteln. Hierzu ist er nicht verpflichtet, wenn die Buchung durch den Kunden weniger als 7 Werktage vor Reisebeginn erfolgt. Weicht der Inhalt der Annahmeerklärung des Reiseveranstalters vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot des Reiseveranstalters vor, an das er für die Dauer von zehn Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Kunde innerhalb der Bindungsfrist dem Reiseveranstalter die Annahme durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung oder Restzahlung erklärt.

2. Bezahlung

Reiseveranstalter und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Reise nur fordern oder annehmen, wenn dem Kunden der Sicherungsschein übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Reisepreises innerhalb von 7 Tagen zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 3 Wochen vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7.a genannten Grund abgesagt werden kann. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist der Reiseveranstalter berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 4. zu belasten.

3. Leistungsänderung

Änderungen wesentlicher Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zu informieren. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Kunde berechtigt, unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten. Der Kunde hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung des Reiseveranstalters über die Änderung der

Reiseleistung oder die Absage der Reise diesem gegenüber geltend zu machen.

4. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem Reiseveranstalter unter der nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären. Falls die Reise über ein Reisebüro gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann der Reiseveranstalter, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkehrungen und seine Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen. Der Reiseveranstalter hat diesen Entschädigungsanspruch zeitlich gestaffelt, d. h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden wie folgt berechnet:

Ab 90 bis 31 Tage vor Reiseantritt 10%, ab 30 bis 15 Tage vor Reiseantritt 50%, ab 14 bis 7 Tage vor Reiseantritt 75%, ab 6 bis 2 Tage vor Reiseantritt 85%, ab 1 Tag vor Reiseantritt oder bei Nichterscheinen 95% des Reisepreises.

Der Nachweis eines nicht entstandenen oder wesentlich geringeren Schadens bleibt Ihnen vorbehalten.

5. Umbuchungen

Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reisetermins oder des Reiseziels besteht nicht. Wird auf Wunsch des Kunden dennoch eine Umbuchung vorgenommen, so ist der Reiseveranstalter berechtigt, bis 3 Wochen vor ursprünglichem Reiseantritt 50 € Bearbeitungsgebühr zu verlangen. Danach entstehen die gleichen Kosten wie bei einem Rücktritt.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen), hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Der Reiseveranstalter wird sich um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

7. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

Der Reiseveranstalter kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nur dann vom Reisevertrag zurücktreten, wenn er

a) in der jeweiligen Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Reisenden spätestens die Erklärung zugegangen sein muss, angegeben hat und

b) in der Reisebestätigung deutlich lesbar auf diese Angaben hingewiesen hat.

Ein Rücktritt ist spätestens am 20. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt dem Kunden gegenüber zu erklären. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich in voller Höhe zurück.

8. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

Der Reiseveranstalter kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Kunde ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

9. Obliegenheiten des Kunden

Mängelanzeige: Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen.

Der Kunde ist aber verpflichtet, dem Reiseveranstalter einen aufgetretenen Reisemangel unverzüglich anzuzeigen. Unterlässt er dies schuldhaft, tritt eine Minderung des Reisepreises nicht ein. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Anzeige erkennbar aussichtslos ist oder aus anderen Gründen unzumutbar ist. Der Kunde ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich der Reiseleitung am Urlaubsort zur Kenntnis zu geben. Die Reiseleitung ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Sie ist jedoch nicht befugt, Ansprüche des Kunden anzuerkennen.

10. Fristsetzung vor Kündigung

Will ein Kunde den Reisevertrag wegen eines Reisemangels der in § 615 c BGB bezeichneten Art nach § 615 e BGB oder aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbaren Grund wegen Unzumutbarkeit kündigen, hat er dem Reiseveranstalter zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes, dem Reiseveranstalter erkennbares Interesse des Kunden gerechtfertigt wird.

Schadensminderungspflicht:
Der Kunde hat den Eintritt eines Schadens möglichst zu verhindern und eingetretene Schäden gering zu halten. Insbesondere hat er den Reiseveranstalter auf die Gefahr eines Schadens aufmerksam zu machen.

11. Haftung

Der Teilnehmer hat die straßenverkehrsrechtlichen Regelungen einzuhalten und sein Fahrverhalten, insbesondere die Fahrgeschwindigkeit, den Verhältnissen der Fahrstrecke, der Gruppe und des Verkehrs eigenverantwortlich anzupassen. Er wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er für sein Fahrverhalten selbst verantwortlich ist und für hierdurch verursachte Unfälle und /oder Schäden auch gegenüber anderen verantwortlich ist. Der Teilnehmer versichert mit seiner Unterschrift, dass er diesen Haftungshinweis zur Kenntnis genommen und selbst für ausreichenden Versicherungsschutz gesorgt hat. Die Haftung für Schäden bzw. Körperschäden, die durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung von SimplyRide und seiner Mitarbeiter verursacht werden, bleiben davon unberührt. Die Haftung gegenüber dem Reiseteilnehmer für Schadenersatz aus vertraglichen Ansprüchen aus dem Reisevertrag ist, außer für Körperschäden, auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit a) ein Schaden des Reiseteilnehmers weder grob fahrlässig noch vorsätzlich herbeigeführt wurde oder b) SimplyRide für einen dem Reiseteilnehmer entstandenen Schaden allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. SimplyRide haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt oder empfohlen werden (Sportveranstaltungen, Hubschrauberrundflüge usw.), wenn diese Leistungen ausdrücklich unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie erkennbar nicht Bestandteil der Reiseleistungen von SimplyRide sind.

12. Versicherungen

Außer dem Reisesicherungsschein sind keine weiteren Versicherungen im Leistungsumfang enthalten. Eine Reiserücktritts-, oder Unfallversicherung bzw. Schutzbrief sind, sofern noch nicht vorhanden, durchaus sinnvoll.

13. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Kunde innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise geltend zu machen. Die Geltendmachung kann fristwahrend nur gegenüber dem Reiseveranstalter unter der nachfolgend / vorstehend angegebenen Anschrift erfolgen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

Ansprüche des Kunden nach den §§ 651 c bis 651 f BGB verjähren in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrage nach enden sollte.

Schweben zwischen dem Kunden und dem Reiseveranstalter Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Kunde oder der Reiseveranstalter die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

14. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Reiseveranstalter wird Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Gemeinschaften, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in der Person des Kunden und eventueller Mitreisender (z.B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen.
Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll-und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn der Reiseveranstalter schuldhaft nicht, unzureichend oder falsch informiert hat. Der Reiseveranstalter haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde ihn mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass der Reiseveranstalter eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

15. Rechtswahl

Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Reiseveranstalter findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis. Soweit bei Klagen des Kunden gegen den Reiseveranstalter im Ausland für die Haftung des Reiseveranstalters dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ansprüchen des Kunden ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

16. Gerichtsstand

Der Kunde kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen. Für Klagen des Reiseveranstalters gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Reiseveranstalters vereinbart.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht,

a) wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Reisevertrag zwischen dem Kunden und dem Reiseveranstalter anzuwenden sind, etwas anderes zugunsten des Kunden ergibt oder
b) wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, dem der Kunde angehört, für den Kunden günstiger sind als die nachfolgenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

17. Hinweis zur Kündigung wegen höherer Gewalt

Zur Kündigung des Reisevertrages wird auf die gesetzliche Regelung im BGB verwiesen, die wie folgt lautet:

“§ 651 j: (1) Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag allein nach Maßgabe dieser Vorschrift kündigen. (2) Wird der Vertrag nach Absatz 1 gekündigt, so finden die Vorschriften des § 651 e Abs. 3 Sätze 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.”

18. Inhaber und Sitz des Unternehmens

Klaus Maier
Dorfstraße 59
77767 Appenweier

Tel: 07805/910683
Fax: 07805/910684

Stand: März 2022

GTC

GTS – General Travel Conditions

from

Simply Ride

MAIERS GUIDED MOTOBIKE TOURS

Hereinafter called "tour operator".

1. Completion of the travel contract

With the booking (travel registration) the customer offers the tour operator the conclusion of the travel contract in a binding manner. The basis of this offer are the travel description and the additional information of the tour operator for the respective trip, as far as the customer has them. Travel agents (e.g. travel agencies) and service providers (e.g. hotels, transport companies) are not authorised by the tour operator to make agreements, provide information or make assurances that change the agreed content of the travel contract, go beyond the contractually promised services of the tour operator or contradict the tour description. Local and hotel brochures which are not issued by the tour operator are not binding for the tour operator and its obligation to perform, unless they have been made the subject of the travel advertisement or the content of the tour operator's obligation to perform by express agreement with the traveller.

The booking can be made orally, in writing, by telephone, fax or electronically (e-mail, internet). In the case of electronic bookings, the tour operator confirms receipt of the booking immediately by electronic means. The customer is responsible for all contractual obligations of fellow travellers for whom he makes the booking as for his own, provided that he has assumed this obligation by explicit and separate declaration. The contract is concluded upon receipt of the tour operator's declaration of acceptance. It does not require a specific form. At or immediately after conclusion of the contract the tour operator will send the customer a send a written confirmation of the booking. He is not obliged to do so if the booking is made by the customer less than 7 working days before the start of the journey. If the content of the tour operator's declaration of acceptance differs from the content of the booking, a new offer from the tour operator is available to which the customer is bound for a period of ten days. The contract comes into existence on the basis of this new offer if the customer declares acceptance to the tour operator within the binding period by means of an express declaration, advance payment or final payment.

2. Payment

The tour operator and travel agents may only demand or accept payments of the tour price before the end of the tour if the travel security note (German: "Reisesicherungsschein") has been handed over to the customer. After completion of the contract, a deposit of 10% of the

travel price is due for payment within 7 days after handover of the travel security note. The remaining payment is due 3 weeks before the start of the trip, provided that the tour security note has been handed over and the trip can no longer be cancelled for the reason stated in section 7.a. If the customer does not make the advance payment and/or the final payment in accordance with the agreed payment due dates, the tour operator is entitled to withdraw from the travel contract after a reminder with setting a deadline and to charge the customer with withdrawal costs according to section 4.

3. Amendments of Services

Changes to essential travel services of the agreed contents of the travel contract, which become necessary after the completion of the contract and which were not brought about by the tour operator against good faith, are only permitted if the changes are not substantial and do not affect the overall design of the tour. Possible warranty claims remain unaffected, as far as the altered services were afflicted with deficiencies. The tour operator is obligated to inform the customer about significant changes in services immediately after becoming aware of the reason for the change. In the case of a substantial change of an essential travel service, the customer is entitled to withdraw from the travel contract free of charge or to demand participation in a tour of at least equal value, if the tour operator is able to offer such a tour without additional cost to the customer from his offer. The customer has these rights immediately after the tour operator's statement about the change of the travel service or the cancellation of the trip to this to assert.

4. Withdrawal by the customer before the start of the journey/Cancellation fees

The customer can withdraw from the trip at any time before the start of the trip. The withdrawal must be declared to the tour operator at the address given below. If the trip was booked through a travel agency, the withdrawal can also be declared to this agency. The customer is recommended to declare the withdrawal in writing. If the customer withdraws before the start of the trip or does not take part in the trip, the tour operator loses the claim to the travel price. Instead, the tour operator can, as far as the withdrawal is not caused by him or a case of force majeure exists, demand an appropriate compensation for the travel arrangements made up to the withdrawal and his expenses depending on the respective travel price. The tour operator has staggered this claim for compensation over time, i.e. taking into account the proximity of the time of withdrawal to the contractually agreed start of the tour in a flat-rate percentage of the tour price and has taken into account usually saved expenses and usually possible other uses of the travel services when calculating the compensation.

The compensation will be calculated as follows after the date of receipt of the customer's declaration of withdrawal:

From 90 to 31 days before departure 10%,
from 30 to 15 days before departure 50%,
from 14 to 7 days before departure 75%,
from 6 to 2 days before departure 85%,
from 1 day before departure or in case of
95% of the tour price in the event of no-show.

The option to proof to the tour operator that a lesser cancellation fee or no fee is warranted lies

by you.

5. Rebooking

The customer is not entitled to make changes to the travel date or destination after the contract has been completed. If a rebooking is nevertheless made at the customer's request, the tour operator is entitled to charge a processing fee of 50 € up to 3 weeks before the original start of the journey. After that the same costs arise as in case of a withdrawal.

6. Services not used

If the customer does not make use of individual travel services that were duly offered to him/her for reasons that are attributable to him/her (e.g. due to an early return journey or other compelling reasons), he/she is not entitled to a pro-rata refund of the travel price. The tour operator will endeavour to obtain reimbursement of the saved expenses from the service providers. This obligation does not apply if the services in question are completely insignificant or if a refund is contrary to legal or official regulations.

7. Cancellation due to not reaching the minimum number of participants

The tour operator can only withdraw from the travel contract due to failure to reach the minimum number of participants if

a) has stated the minimum number of participants in the respective travel advertisement and the time by which the traveller must have received the declaration before the contractually agreed commencement of travel at the latest, and

(b) has clearly and legibly indicated this information in the travel confirmation.

A withdrawal must be declared to the customer at the latest on the 20th day before the agreed start of the journey. If the trip is not carried out for this reason, the customer will be reimbursed in full for any payments made on the travel price without delay.

8. Cancellation for reasons of conduct

The tour operator may terminate the travel contract without notice if the customer persistently disturbs the tour despite a warning from the tour operator or if the customer behaves contrary to the contract to such an extent that the immediate termination of the contract is justified. If the tour operator cancels the contract, he retains the claim to the tour price; however, he must have the value of the saved expenses as well as those advantages which he obtains from any other use of the unused service, including the amounts credited to him by the service providers.

9. Obligations of the customer

Notification of defects: If the tour is not provided in accordance with the contract, the customer can demand remedy. However, the customer is obliged to notify the tour operator immediately of any travel deficiency that has occurred. If he omits to do so, a reduction of the tour price does not occur. This only does not apply if the notification is recognizably futile or unreasonable for other reasons. The customer is obligated to immediately notify the tour guide at the travel

destination of his notification of defects. The tour guide is instructed to provide remedy if this is possible. However, they are not authorised to acknowledge claims of the customer.

10. Deadline before cancellation

If a customer wants to cancel the travel contract due to a travel defect of the kind described in § 615 c BGB according to § 615 e BGB or due to an important reason which the tour operator can reasonably be expected to accept, he has to set the tour operator a reasonable period of time beforehand to provide a remedy. This only does not apply if remedy is impossible or is refused by the tour operator or if the immediate termination of the contract is justified by a special interest of the customer which is recognizable to the tour operator.

Duty to minimise damages: The customer has to prevent the occurrence of damages as far as possible and to keep the damages incurred to a minimum. In particular, he must draw the tour operator's attention to the risk of damage.

11. Liability

The participant must comply with the road traffic regulations and adapt his riding behaviour, in particular the riding speed, to the conditions of the route, the group and the traffic on his own responsibility. It is expressly pointed out that he/she is responsible for his/her own riding behaviour and that he/she is also responsible to others for any accidents and/or damage caused thereby. With his signature, the participant affirms that he has taken note of this liability notice and that he himself has provided sufficient insurance cover. The liability for damages or bodily harm caused by intentional or grossly negligent

breach of duty by SimplyRide and its employees remain unaffected. The liability to the travel participant for damages arising from contractual claims under the travel contract is limited, except for bodily injury, to three times the travel price, provided that a) damage to the travel participant was not caused by gross negligence or intent or b) SimplyRide is responsible for damage incurred by the travel participant solely through the fault of a service provider. SimplyRide is not liable for service disruptions in connection with services that are merely mediated or recommended as third-party services (sporting events, helicopter tours, etc.) if these services are expressly identified as third-party services with the name of the mediated contractual partner so clearly that they are clearly not part of the travel services provided by SimplyRide.

12. Insurance

Apart from the travel insurance note, no other insurance is included in the scope of services. A travel cancellation or accident insurance or cover note are, if not yet available, quite useful.

13. Exclusion and limitation of claims

The customer has to make claims due to non-contractual provision of the trip within one month after the contractually stipulated time of the end of the trip. The claim can only be asserted within the time limit against the tour operator at the following / above mentioned address. After

expiry of the deadline, the customer can only assert claims if he/she was prevented from complying with the deadline through no fault of his/her own.

Claims of the customer according to §§ 651 c to 651 f BGB (German Civil Code) are subject to a limitation period of one year. The statute of limitations begins on the day on which the journey should end according to the contract.

If negotiations are pending between the customer and the tour operator regarding the claim or the circumstances justifying the claim, the limitation period is suspended until the customer or the tour operator refuses to continue the negotiations. The statute of limitations shall enter into force at the earliest 3 months after the end of the suspension.

14. Passport, visa and health requirements

The tour operator will inform nationals of a state of the European Communities in which the tour is offered about passport, visa and health regulations before the conclusion of the contract and about any changes to these regulations before the start of the tour. For citizens of other countries the responsible consulate will provide information. It is assumed that there are no particularities in the person of the customer and possible fellow travellers (e.g. dual nationality, statelessness). The customer is responsible for obtaining and carrying the necessary travel documents, any necessary vaccinations and compliance with customs and foreign exchange regulations. Disadvantages resulting from the non-observance of these regulations, e.g. the payment of cancellation costs, are at the expense of the customer. This does not apply if the tour operator has culpably not, insufficiently or incorrectly informed the customer. The tour organizer is not liable for the timely issue and receipt of necessary visas by the respective diplomatic representation if the customer has commissioned him with the procurement, unless the tour organizer has culpably violated his own obligations.

15. Choice of law

The contractual relationship between the customer and the tour operator is exclusively subject to German law. This also applies to the entire legal relationship. As far as German law is not applied for the liability of the tour operator in case of legal actions of the customer against the tour operator abroad, German law is exclusively applicable with regard to the legal consequences, especially with regard to type, scope and amount of claims of the customer.

16. Place of jurisdiction

The customer may only sue the tour operator at the latter's registered office. The customer's place of residence is decisive for legal actions of the tour operator against the customer. For legal actions against customers or contractual partners of the travel contract, who are merchants, legal entities under public or private law or persons who have their residence or usual place of abode abroad or whose residence or usual place of abode is unknown at the time of the filing of the action, the tour operator's registered office is agreed as the place of jurisdiction.

The above provisions shall not apply,

a) if and to the extent that contractually non-obligatory provisions of international agreements applicable to the travel contract between the customer and the tour operator result in something

else in favour of the customer or

b) if and to the extent that non-obligatory provisions applicable to the travel contract in the member state of the EU to which the customer belongs are more favourable to the customer than the following provisions or the corresponding German provisions.

17. Cancellation due to force majeure

For the termination of the travel contract we refer to the legal regulation in the German Civil Code, which reads as follows:

" § 651 j: (1) If the tour is considerably impeded, endangered or impaired as a result of force majeure not foreseeable at the time of conclusion of the contract, both the tour operator and the traveller can terminate the contract solely in accordance with this provision. (2) If the contract is terminated according to paragraph 1, the provisions of § 651 e paragraph 3 sentences 1 and 2, paragraph 4 sentence 1 apply. The additional costs for return transport shall be borne equally by each party. Otherwise, the additional costs shall be borne by the passenger.

18. Owner and address of the company

Klaus Maier
Dorfstraße 59
D-77767 Appenweier
Germany
Tel: +49 7805/910683
Fax: +49 7805/910684
Valid as of March 2022